Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 51

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dienende Liebe.

Dienende Liebe hat unser Meister
Selber vom Himmel herniedergebracht,
Zündenden Funken, fachend die Menschheit
An aus der Trägheit, der irdischen Nacht.

Sie uns zu zeigen, sie zu beleben,
Gab er ein Beispiel uns leuchtender Art,
Als er den Jüngern, staunenden Knechten,
Wusch ihre Füße so demütig, zart.

Dienende Liebe nahm durch die Jünger
Sauerteigähnlich den siegenden Lauf
Hin in die Länder, alles verklärend,
Hebend und richtend die Schwächeren auf. —

Stillet den Hunger, decket die Blöße,
Sorgt für die Armen, wo Mangel und Not,
Suchet die Witwen, pfleget die Waisen:
Selbstlose Liebe, sie stehet vor Gott. —
Dienende Liebe hat in sich selber
Reichlich und herrlich beglückenden Lohn:
Liebende Herzen dienend empfinden
Vorschmack des Himmels hienieden ja schon.

Liebendes Dienen neigt sich zum Kranken,
Heilet und lindert verzehrenden Schmerz,
Sucht das Verlorne, tröstet Gebeugte,
Drückt auch Gefallne erbarmend ans Herz;

Lehret und fördert, führet und leitet,
Was noch zu schwach ist und hilflos und klein,
Hegt es und trägt es, freundlich, mit Opfern
Eigener Kräfte vom eigenen Sein;

Lieben und Dienen hat sich verkörpert
Edel und rein in der Mutternatur;
Tage und Nächte, selbst sich verleugnend,
Sucht sie das Wohlsein der anderen nur. —

Dienende Liebe drücket im Tode
Sanft dem Entschlafnen die Augen noch zu,
Bettet ihn ein in Blumen und Kränze,
Innig und sinnig zur ewigen Ruh. —

J. G. Frei.

Sie leiden nicht länger an Störungen in den Unterleibsorganen, trägem Stuhlgang, Leber- und Hämorrhoidal-Beschwerden, Kopfschmerzen, Blutandrang, Herzklopfen, Beklemmung, Blähungen, Aufstoßen 2c., wenn Sie rechtzeitig die echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen nehmen. Schachtel „mit weißem Kreuz im roten Felde und dem Namenszug Richard Brandt" zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [1185

Die Frische der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die **„Creme Simon"**, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre** de riz **Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach**.

In einer Offiziersfamilie in Annecy findet eine anständige junge ***Tochter*** *Stelle zur Besorgung des Hauswesens. Selbständigkeit im Kochen ist nicht unumgänglich nötig, da die Dame in der Küche mithilft. Für die zwei Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren ist ein Fräulein da. Die grobe Arbeit besorgt ein Bursche. Der Herr spricht deutsch Im Haus sind alle Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung. Vergütung der Reisespesen. Es befinden sich noch andere Töchter schweizerischer Familien in Annecy, so dass es nicht an Anschluss fehlt. Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre* ***F V 1517*** *an die Exped.*

Junge ***Töchter,*** *die man zum Zweck ihrer Ausbildung in München möchte Kunststudien machen lassen, finden ein trautes Heim bei einer hochachtbaren und hochgebildeten Dame mit eigenen Töchtern. Die Dame ist geprüfte, vielerfahrene Erzieherin und mit dem Grossstadtleben ganz vertraut. Sie würde auch Kinder zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen. Referenzen in der Schweiz und im Ausland. Anfragen unter Chiffre* ***H 1582*** *befördert die Expedition.*

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

So ist es weit und breit bestellt,
Dass man am Guten feste hält, 1467
Drum wer **Schuler's Waschpulver** je erprobt,
Es immer braucht und immer lobt.

Schloss Chapelle — **Töchter-Institut und Haushaltungsschule.**
Seriöse Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prosp. u. Referenzen
Moudon (Suisse). 1235] (H 21,655 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Schwächliche Kinder
1557] finden **vorzüglichen Winteraufenthalt** im **Schul-** und **Kindersanatorium Dr. Weber,** Arzt, **am Aegerisee,** 750 m ü. M., **Unter-Aegeri** (Kanton Zug). **Centralheizung.** Schulprogramme und Prospekte.
Wintersport.

Locarno. **Pension Villa Eden u. Schweizerheim**
in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge. Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von **Fr. 5.50** an. (Zà 2954 g) [1425
Prospekte durch **L. & F. Kunz.**

Genf. **Genfersee. — Töchterpensionat,** [1574
20 Min. von den höheren Schulen entfernt. Modernes Haus, Lift, Zentralheizung, Bäder, Bibliothek, elektr. Licht. Reizende Lage, schöne Aussicht, Tram. — Frau **Cuénoud,** ehem. Besitzerin d. **Hôtels Bellevue in Neuchâtel,** nimmt junge Töchter in Pension, mütterl. Pflege, günstige Bedingungen. Prosp. auf Wunsch Beste Referenzen. **Offerten bis 1. Januar nach Neuchâtel.**

Schuh-Versandhaus Wilh. Gräb Zürich
4 Trittliaasse 4
Nur garantiert solide Ware.
Illustr. Katalog gratis und franko
enth. 400 Artikel z. B.

	Fr.
Arbeiterschuhe, stark	7.80
Manns-Schnürstiefel sehr stark	9.—
Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.—
Frauen-Schnürstiefel sehr stark	6.40
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen	7.20
Knaben- und Töchterschuhe No. 26—29	4.20
No. 30—35	5.20

Versand gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Franko Umtausch bei Nichtpassen. Gegr. 1880.
GES. GESCHÜTZT — CLICHÉ DEPOSÉ
[1153 (Zà 1475 g)

Mit Vorliebe
verwendet man zu Einsätzen, Blousen, Ridicules, Cravatten etc. die billigen Seidenstoff-, Seidenband- und Sammet-Resten von
Wwe. Früh & Sohn
zum Schweizerhaus
St. Gallen

welche noch schöne Auswahl in sämtlichen [1534
Garnituren, Knöpfen, Spitzen, Gürtel
Gürtelband, Schnallen, Cravatten
Kragenschoner, Foulards, Echarpes
Schleier, Corsets etc.
haben.

Gesucht:

1576] eine gut erzogene ***Tochter,*** *ev. angehende Kindergärtnerin, zur Beaufsichtigung eines 3-jährigen Knaben und leichten Privatzimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Eintritt baldmöglichst. Offerten an*
Dr. med. G. Schönholzer
Sanatorium Wallenstadtberg bei Wallenstadt.

Eine in Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes ganz erfahrene Tochter, sehr gute Köchin, geschickt in allen Handarbeiten, ordnungsliebend und exakt, wünscht gelegentlich ***Stelle als Wirtschafterin, Haushälterin etc.*** *Da sie reiferen Alters ist und allein steht, würde sie auch ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann sie eigenes Mobiliar mitbringen und wäre auch sehr geeignet, sich geschäftlich zu betätigen. Offerten unter Chiffre* ***B R 1578*** *befördert die Exped.*

La Perlaz
Pension pour jeunes filles.
Prospectus et bonnes références.
Madame Matthey, Directrice
1583] **St. Aubin-Neuchâtel.** H 6764 N

Kinder.
1558] Erholungsbedürftige, schwächliche Kinder finden den Winter über liebevolle Aufnahme b. naturgemässer Behandlung u. zweckmässiger Diät im
Kurhaus Sennrüti, Degersheim (St. Gallen)
870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten.
Näheres durch die Leiterin
A. Stoll.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

CHRONISCHE KATARRHE HUSTEN BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
SOLUTION PAUTAUBERGE
Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge und der Luftwege.
PREIS FÜR DIE SCHWEIZ Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. APOTHEKEN.

Schützet die einheimischen Produkte!

Passugger

Ulricus- Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs-** und **Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine** und **Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.**

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei **Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.**

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei **Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.**

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560

Man befrage den Hausarzt!

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in Z. Man darf wohl sagen, der Fall ist ein ganz alltäglicher, daß das jüngste Kind einer schwer im Existenzkampf stehenden Witwe im Verhältnis zu den älteren Geschwistern verwöhnt wird. Die Mutter bespricht ihre Kümmernisse und Sorgen mit den älteren, die nach Maßgabe ihrer Kraft schon erwerbend mithelfen, oder doch fremdes Brot essen, um die Haushaltungskosten daheim zu verringern. Das jüngste, bei dessen sorglos kindlichem Wesen die Mutter ihre Kümmernisse auf kurze Zeit vergessen kann, lassen die Geschwister fröhlich aufwachsen, es wird ihm vieles nachgesehen und vieles wird ihm zu teil, was bei den älteren ausgeschlossen war. Weil es das jüngste ist, lernt es die liebende Fürsorge für Andere nicht kennen und die Mutter, die dem Jüngsten ihr selbst unbewußt, die Kinderzeit möglichst angenehm machen will, nimmt die Dienste der Kleinsten für sich nicht in Anspruch, vielmehr bedient sie die Kleine in einer Weise, wie sie es bei den anderen nicht getan hat. Unter diesen zusammenwirkenden Umständen bildet sich die verwöhnte Kleine zum eigenwilligen Prinzeßchen aus, das durch sein unliebenswürdiges, rücksichtsloses und anspruchsvolles Benehmen der Mutter Herzweh und Kummer verursacht. In ihrer Bedrängnis bespricht sie das Unerquickliche mit den älteren Geschwistern und diese fühlen sich in der Mutter verletzt. Sie nehmen die junge Schwester vor und verlangen energisch ein anderes Benehmen der Mutter gegenüber. Sie drohen wohl auch, daß sie in die Fremde geschickt werden würde, wenn sie sich nicht eines anderen Betragens befleißige. In dieser, an sich so wohlgemeinten und wohl begreiflichen Intervention der älteren Geschwister liegt aber eine große Gefahr. Es ist ja bekannt, daß Rügen am wenigsten gern von Geschwistern entgegengenommen werden, daß daraus Uebelwollen und Trotz entsteht, so daß nicht nur das geschwisterlich schöne Verhältnis dabei in die Brüche geht, sondern daß auch die traute Häuslichkeit zur ungemütlichen Stätte wird. Gewiß ist es das beste, die etwas aus dem guten Geleise gekommene Jüngste mit der Schule abschließen zu lassen und sie in eine erziehungskundige Hand zur praktischen Weiterbildung zu geben. Der Entscheid und die Anordnungen für diese nötige Veränderung muß aber offenkundig und ausschließlich von der Mutter ausgehen, denn sonst setzt sich der Gedanke unausrottbar fest, daß nur die Mißgunst der Geschwister diese böse Maßregel verschuldet habe, daß die Mutter sich zu Ungunsten der Jüngsten von den Aelteren beeinflussen lasse und daß sie im Grund gar nicht mit den getroffenen Maßnahmen einverstanden sei. Wo dieses Vorurteil sich einmal eingenistet hat, da ist auch die ernste Selbstschau und die daraus resultierende Einsicht der eigenen begangenen Fehler abgeschnitten. Die aus voller Notwendigkeit und herzlicher Liebe heraus Gemaßregelte betrachtet sich fortan als das beklagenswerteste Opfer geschwisterlicher Ränke- und Herrschsucht und das vernagelt gegenseitig die Herzenstüren, welche die Zeit sonst mit Leichtigkeit wieder öffnen würde. Es gibt nur einen Weg, ein gegen die mütterliche Liebe und Wohlmeinenheit blindes Kind zur Einsicht zu bringen, d. h. die Versetzung in fremde Verhältnisse, wo man gezwungen ist, auch unliebenswürdigen und übelmögenden Wesen gegenüber rücksichtsvoll und liebenswürdig zu sein. Je länger man ein so unerquickliches Verhältnis andauern läßt, umsomehr Bitterkeit sammelt sich an und umsomehr beleidigend Persönliches wird in der nötigen Veränderung erblickt und daraus abgeleitet. Von Seite der Mutter handelt es sich nur um die nötige Ruhe und Festigkeit und von Seite der älteren Geschwister um kluge Zurückhaltung, um den bestimmten Eindruck zu machen und mit der Zeit das gewünschte Resultat zu erzielen — Es hat uns herzlich gefreut, nach langer Zeit wieder etwas von Ihnen zu vernehmen.

Das Geheimnis des Erfolgs

im Kampfe gegen die hartnäckigsten Fälle von **Blutarmut** ist enthüllt. **Bleichsucht,** allgemeine Schwäche, Magenleiden etc. werden verschwinden bei Anwendung von (H 4789 Z)

1457]

Winkler's Eisenessenz.

Das Mittel ist angenehm im Geschmack und kann auch mit Wasser verdünnt genommen werden. Es ist eine Medizin, die den Magen kräftigt und den Appetit anregt. Erhältlich in Originalflacon zu **Fr. 2.—** in allen Apotheken, wo nicht, direkt franko aus der Fabrik

Winkler & Co., Russikon (Zürich).

— Nachahmungen etc. weise man zurück. —

Verlangen Sie unsern neuesten Katalog **Gratis** mit ca. **1400** photogr. Abbildungen über garant.

Uhren-, Gold- und Silberwaren

E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN

Kurplatz Nr. 27.

1542

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee

Hochglanzfett 1559

macht das Leder weich und wasserdicht.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

1561

Badanstalt Aquasana St. Gallen Zwinglistr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage,** Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. **Türkische Bäder. — Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen und Umgebung abgegeben. (Za G 26) [1068

Französ. Töchter-Pensionat

am Neuenburgersee [1468

Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Garantiert reine [1569

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Streng reell! Billige Preise!

Bettfedern

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3.–, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetzl. gesch.

Spezialität Silberweiss
Mk 2.50, 3.–, 3.50, 4.– per Pfund

Fertige Betten — Bettstoffe

Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei Federnproben Angabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dürr, Baden-Baden.

1515

Ueberlaß es der Zeit.

Erscheint dir etwas unerhört,
Bist du tiefsten Herzens empört,
Bäume nicht auf, versuch's nicht mit Streit,
Berühr' es nicht, überlaß es der Zeit.
Am ersten Tage wirst du feige dich schelten,
Am zweiten läßt du dein Schweigen schon gelten,
Am dritten hast du's überwunden,
Alles ist wichtig nur auf Stunden,
Aerger ist Zehrer und Lebensvergifter,
Zeit ist Balsam und Friedensstifter.

Theodor Fontane.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511

Gegen den Mädchenhandel.

Im Repräsentantenhaus in Washington brachte ein Abgeordneter eine Vorlage ein, die sich gegen den Mädchenhandel richtet. Danach könnte jede Person, die in irgend einer Weise an derartigem Handel beteiligt war, bis zu 5000 Dollars Geldstrafe oder bis zu 5 Jahren Gefängnis erhalten. Wenn es sich um Opfer von weniger als 18 Jahren handelt, wäre die Strafe zu verdoppeln. Die Einwanderungskommission hätte sich am Ueberwachungsdienst zu beteiligen.

Internationales Bureau für hauswirtschaftliches Bildungswesen.

Anläßlich des internationalen Kongresses für hauswirtschaftliches Bildungswesen im September 1908 in Freiburg (Schweiz) wurde in dieser Stadt unter dem Vorsitz von Madame de Gottrau-Watteville ein Internationales Bureau für hauswirtschaftliches Bildungswesen errichtet. Dieses Bureau ersucht nun angelegentlichst um Mitteilung aller wichtigen den hauswirtschaftlichen Unterricht betreffenden Verordnungen und Erlasse, sowie um Angabe und Zuwendung von Zeitungen und Zeitschriften, welche das Gebiet des hauswirtschaftlichen Bildungswesens behandeln. Alle diesbezüglichen Mitteilungen sind an die Adresse von Madame Gottrau-Watteville in Freiburg zu richten.

Eine bedenkliche Müttervereinigung.

Jüngst wurde in Paris von der Polizei ein elegantes Spielernest ausgenommen. Die meisten Spieler gehörten dem schönen Geschlechte an. Am vorletzten Mittwoch wurden nicht weniger als drei Spielhäuser ausgenommen. Das eine nannte sich „Mütterverein.ung." Am grünen Tisch dieses Klubs, der sich angeblich dem Schutze verlassener Kinder widmete, überraschte der Polizeikommissär 30 Personen, darunter 25 Damen.

Ferromanganin.

1502 In der **Rekonvaleszenz, nach schweren Krankheiten** ist **Ferromanganin** von größter Wichtigkeit, um die Kräfte zu heben und dem Körper neue Lebenskraft zu verleihen. Ferromanganin ist der Liebling aller Geschwächten. Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken zu haben.

Engros: Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse **Fr. 1.30.** 1050

Ein sicherer Weg

beim Einkauf von „Kathreiners Malzkaffee" steht Ihnen offen! Verlangen Sie nicht einfach „Malzkaffee", sondern „**Kathreiners** Malzkaffee", wenn Sie einkaufen! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner" ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. [1522

Auf Weihnachten

1551] empfehle ich mein **Atelier für Hohlsaum-Arbeiten** von den einfachsten bis zu den komplizierteste n Dessins in **Decken, Läufer, Kissen, Kleider, Blousen, Jupons** und **Wäsche-Artikel.** Auch übernehme ich die **Anfertigung ganzer Aussteuern** unter Zusicherung tadelloser Ausführung

Frau M. Beyreiss-Moritz
Wassergasse 5 a, **St. Gallen.**

Ausgekämmte Haare (H 1051 Lz)

jeder Farbe, senden Sie an den Unterzeichneten ein; bezahle für ungereinigte p. Pfund Fr. 3—5.

Gottl. Wyrsch, Coiffeur
Küsnacht (Schwyz). [1571

(H 2760 G) 1374

Möbelfabrik
Thümena & Co
vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann
Permanente Ausstellung
modernster Musterzimmer
Polstermöbel u. Dekorationen.
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schiffländ 12 Zürich I Trittlig. 3.

1115

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.
Gegründet 1870. [1327

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**

Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**

Moderne Leinen-Vorhänge

M Co W. M Co W.

garantiert wasserecht

Abbildungen u. Preisliste gratis und franko.

MÜLLER-GUEX-Co WINTERTHUR

1568

O. WALTER-OBRECHT'S
FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur
Ueberall erhältlich.

1088

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Schlafröcke und Haus-Vestons
Winter-Paletots für Herren

empfehlen in reichhaltiger Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

(H 6270 Z) **zu billigsten Preisen** [1572

Geistdörfer & Co., F. Pachouds Nachfolger

4 Paradeplatz — **ZÜRICH** — Paradeplatz 4.

1379

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Stoff-Büsten

mit verstellbarem Ständer [1555

von Fr. 11.50 an.

Büsten nach Mass.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Herm. Gräter

Basel, Luftgasse 3

Telephon 1376.

„Ihr müsst auf die Wünsche der Kleinen achten
Und den „Merkur" besuchen zu Weihnachten."

: Wir haben :

für Weihnachten

in allen unsern Filialen Geschenk-Artikel, Bonbonnièren, Christbaumschmuck, Chocoladen, Biscuits, Bonbons, Weihnachtskonfekt usw. usw.

: ausgestellt :

und bitten dringend um Besuch zur Deckung des Weihnachtsbedarfes in unseren bekannten und vorzüglichen Spezialitäten. Für die Festzeit besondere Sorten Fest-Kaffee u. Fest-Tee.

„MERKUR"

grösstes Kaffee-, Tee- und Chocoladen-Spezial-Geschäft mit mehr als 80 Filialen in der Schweiz, mit unerreichter Auswahl an Waren vorzüglichster Qualität und grossen Preisvorteilen.

5 % Rabatt in Sparmarken.
Versand nach auswärts.

1580

Alkoholfreie Weine für Kranke.

Professor Dr. Bleuler in Zürich schreibt: für Kranke, namentlich Fiebernde sind Meilener Alkolfreie Weine oft ein Labsal. Bei **schlechter Verdauung** kommt die Nährkraft des Traubenzuckers sehr in Betracht. Ich habe einzelne Kranke gesehen, bei denen die alkoholfreien Weine, während längerer Zeit genossen, geradezu die Hauptnahrung bildeten. Irgendwelche Verdauungsstörungen und dergleichen habe ich nie beobachtet. [1041

Franko liefere ich

Fr. 12.60 ein **Herren-Anzug** zu vorstehend ausserordentlich billigem Preise genügend Stoff — 3 Meter — zu einem recht soliden, dauerhaften Herrenanzug, Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — in enormer Auswahl zu verhältnismässig gleich billigen Preisen; zum mindestens 25 Prozent billiger als durch Reisende bezogen. **Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.** 1480

Muster franko.

Damenwäsche

1581] *liefert prompt und billig*

Rob. Porrini, *Katharinengasse Nr. 15 ST. GALLEN*

Muster gerne zu Diensten.

„Lucerna"

1441] **vorzügliche** (Ue 2807 i)

Chocoladen